

	<p>Objekt: Collier</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: V 7316</p>
--	---

## Beschreibung

Das feine, tüllartig geflochtene Eisendrahtcollier besticht durch die schlichte Eleganz des Materials und seine höchst qualitätvolle Ausführung. Eng reihen sich linsen- und kreisartige Segmente, die im äußeren Bereich mit kleinen Rosetten verziert sind. Ein gegossenes Zieroval mit Blumenranken dient als Verschluss. Durch Eindampfen von mit Ruß versetztem Ölfirnis erzielte man die typische Schwarzfärbung, die zudem das Material schützt. Derartige Stücke eigneten sich gut auch als Trauerschmuck; von vielen wurden sie nach dem Tod der vielgeliebten preußischen Königin Luise (1776–1810) getragen.  
Herkunft: deutsch

Alter Bestand.

## Grunddaten

Material/Technik: Eisendraht, Eisenguss, geschwärzt  
Maße: Durchmesser 20,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1800-1840er Jahre  
wer  
wo

## Schlagworte

- Halskette
- Schmuck
- Trauerschmuck

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 179